

## Inhalt

	Seite
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	5
Bibliographie . . . . .	9
I. Allgemeine Bemerkungen zur ‚Laryngaltheorie‘ . . . . .	
§ 1—3. Einleitung. . . . .	12
§ 4—9. Die Grundzüge der ‚Laryngaltheorie‘ . . . . .	14
§ 10—14. Ferdinand de Saussure . . . . .	18
II. Die Notwendigkeit der Annahme von ‚Laryngalen‘ im Indogermanischen . . . . .	
§ 15—19. Der Ablaut der ‚schweren‘ Wurzeln . . . . .	23
§ 20—22. Das hethitische <i>h</i> . . . . .	28
III. Reflexe der grundsprachlichen ‚Laryngale‘ in den verschiedenen indogermanischen Sprachen. . . . .	
§ 23. Vorbemerkung . . . . .	31
§ 24—31. ‚Laryngale‘ im Anlaut vor einem nachfolgenden silbischen Laut . . . . .	32
§ 32—35. ‚Laryngale‘ inlautend zwischen silbischen Lauten . . . . .	41
§ 36. ‚Laryngale‘ in der Stellung nach einem nicht-silbischen und vor einem silbischen Laut . . . . .	46
§ 37—44. ‚Laryngale‘ in der Stellung nach einem Vollstufenvokal (* <i>e/o</i> ) und vor einem nicht-silbischen Laut (bzw. im absoluten Auslaut) . . . . .	48
§ 45—48. ‚Laryngale‘ in der Stellung nach einem silbischen Sonanten und vor einem nicht-silbischen Laut (bzw. im absoluten Auslaut) . . . . .	55
§ 49—51. ‚Laryngalmetathese‘ . . . . .	58

	Seite
§ 52—55. Assimilation von ‚Laryngal‘ und *y oder *w .	62
§ 56—61. Die sog. ‚natürlichen‘ Langdiphthonge des Indogermanischen . . . . .	65
§ 62—65. Prothetische Vokale im Griechischen und Armenischen . . . . .	69
§ 66—67. Die balto-slavischen Intonationen . . . . .	74
§ 68—70. Zu den tenues aspiratae im Indo-Iranischen .	77
§ 71—72. Zu einigen mediae aspiratae im Indo-Iranischen . . . . .	81
§ 73—77. ‚Verhärtung‘ gewisser ‚Laryngale‘ zu k oder g	84
§ 78—81. ‚Laryngale‘ in der Stellung zwischen nicht-silbischen Lauten . . . . .	88
<b>IV. Phonologie und ‚Laryngale‘ . . . . .</b>	<b>93</b>
§ 82—89. Zum phonematischen Status der ‚Laryngale‘ .	93
§ 90—93. Zusammenfassung und Übersicht . . . . .	101
§ 94. Zur Notation der ‚Laryngale‘ . . . . .	105
<b>Wortregister . . . . .</b>	<b>107</b>